

## **Unter dem grünen Blätterdach des Waldes**

### **Spiel, Spaß und Aktionen beim Erlebnistag im Kempenicher Steinrausch**

Von 13 bis 18 Uhr sind am Sonntag, 27. August 2017, wieder kleine und große Gäste beim Walderlebnistag im Steinrausch bei Kempenich herzlich willkommen. Mitmachen, kreativ sein, interessante Ausblicke genießen, Neues kennenlernen oder einfach nur zuschauen und sich unterhalten lassen - über 20 Programmpunkte garantieren einen kurzweiligen Nachmittag in der Natur.

Bei der Falknerei Dippel erfahren die Besucher alles über Greifvögel, Eulen und die Falknerei selbst. Sie beherbergt viele tolle Tiere wie etwa einen amerikanischen Wüstenbussard, eine Schleiereule oder europäische Uhus. „Mutige“ Gäste dürfen die Vögel auch streicheln und sie mit dem Handschuh auf die Hand nehmen, wobei selbstverständlich tolle Erinnerungsfotos gemacht werden können.

Niedliche Tierbabys aus ihrer Igelrettungsstation gibt es beim Infostand der Wildvogel-Pflegestation Kirchwald zu bestaunen.

Ein ganz anderes Kaliber sind dagegen die mächtigen Rückepferde, mit denen Horst Finder aus Schleiden nach Kempenich kommt. Ihnen kann man bei der Arbeit zusehen oder sich von ihnen auf einem speziellen Schlitten durch den Wald ziehen lassen. Gemeindearbeiter Norbert Porz hat dafür eigens Schneisen angelegt.

Wer einmal von oben einen Blick auf das bunte Treiben auf den Waldfestplatz werfen möchte, kann dies beim Baumklettern tun. Mathias Mahlberg aus Brenk und sein Team sind mit ihrer Kletterausrüstung vor Ort und verhelfen zum Aufstieg in die Baumwipfel.

Ebenfalls aus Brenk kommt Michaela Bermel zum Walderlebnistag. Sie betreibt den Bermelshof, einen pädagogischer Erlebnishof, auf dem Kinder die dort lebenden Tiere mit allen Sinnen erleben können und wird mit einigen dieser Tiere (Ziege, Huhn, etc.) vertreten sein.

### **Kreativität und Geschick sind gefragt**

Gleich an mehreren Bastelstationen können die Kinder ihr Geschick beweisen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Erneut dabei ist die Mitarbeiterrunde der Evangelischen Kirchengemeinde Kempenich. Marco Bell, von Holzwerkstätten Bell in Lederbach, hat zahlreiches Holzmaterial vorbereitet, mit dem nach Herzenslust gebastelt werden kann. Die notwendigen Werkzeuge werden gestellt.

Gestalten mit dem Brennpeter und Bemalen von Ästen und Steinen heißt es an der Station des Katholischen Kindergartens. Bei Markus Bell und dem Team seines Forstbetriebes können aus Hornscheiben Ketten gebastelt werden, während bei der Weiberner Künstlerin Sophia Pechau Filzen auf dem Programm steht.

Um Zielgenauigkeit geht es beim Bogenschießen im Alten Steinrausch. Guido Bartz aus Kempenich, der den Walderlebnistag von Anfang an unterstützt, hat dort seine Scheiben aufgebaut.

Ebenfalls ein langjähriger Begleiter ist Richard Bell aus Hohenleimbach. Er wird mit der Motorsäge Baumstümpfe kunstvoll bearbeiten und tolle Figuren daraus schnitzen. Figuren in Miniaturausführung sind dagegen bei Reinhold Gros aus Kempenich zu bewundern. Er präsentiert eine Auswahl der Arbeiten seines Vaters „Schilte Lud“, welche die Forst- und Waldarbeit in früheren Jahren darstellen. Mit welchen Geräten in heutiger Zeit im Wald gearbeitet wird, ist bei der Ausstellung von Sägen und Forstgeräten zu sehen, die Frank Scheuer aus Oberzissen präsentiert.

### **Unterstützung durch die Kreisjägerschaft Ahrweiler**

Mehrere Programmpunkte steuert die Kreisgruppe Ahrweiler im Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V bei. Thomas Bläser aus Hannebach hat für 15.00 Uhr erneut den Auftritt einer Jagdhornbläsergruppe organisiert. Nach ihren Musikstücken gegen 15.30 Uhr folgen Vorführungen von Jagdhunden. Walter Kittel aus Schalkenbach ist im Kreisverband Ahrweiler für das Hundewesen zuständig und versteht es immer wieder eindrucklich zu vermitteln, welche wichtige Bedeutung Hunde als Helfer des Jägers haben.

In diesem Jahr wird auch wieder eine Ausstellung mit Tierpräparaten zu sehen sein, bei denen Kinder wie Erwachsene einiges über die Tiere und die Natur erfahren. Anhand der Präparate können die Waldtiere hautnah erlebt und angefasst werden. Denn mal ehrlich, wer hat schon mal wirklich einen Dachs von Angesicht zu Angesicht gesehen?

Hans Kupka kommt nicht nur mit einer kleinen Ziegenherde zum Anfassen zum Walderlebnistag sondern hat auch wieder leckere und nahrhafte Produkte aus Ziegenmilch vom Rechhof in Schalkenbach mit dabei.

Ein anderes Naturprodukt präsentiert Markus Nürnberg aus Wollscheid. Beim ihm gibt es Honig und interessante Informationen für das Leben der Bienen und ihre ökologische Bedeutung für das Bestäuben von Obst und Pflanzen.

Mit Kaffee und Kuchen, herzhaftem Grillgut und kühlen Getränken sorgt ein Team vom Katholischen Kindergarten aus Kempenich für die Bewirtung der Gäste.

Zum Abschluss gibt es wieder eine große Schatzsuche. Winfried Schmitz aus Kempenich hat sich erneut einige knifflige Aufgaben ausgedacht. Für alle Teilnehmer gibt es wieder schöne Preise zu gewinnen.

### **Geführte Wanderung und Anreise mit historischen Bussen**

Im Rahmen ihres Bahnfestes „40 Jahre Vulkan Expreß“ bietet die Brohltal-Eisenbahn am Sonntag ab 11.30 Uhr vom Bahnhof Engeln aus eine geführte Wanderung mit Vulkanparkführer Walter Müller zum Steinrausch an. Die Wanderstrecke beträgt insgesamt ca. 12 km, für die Rückfahrt erreichen Sie in Engeln den Zug um 17:50 Uhr. Zudem fahren von den Bahnhöfen im Brohltal aus historische Busse den Walderlebnistag an.

Der Walderlebnistag lässt sich ideal mit einem Besuch des Naturerlebnispfades verbinden. Ein 1,7 Kilometer langer Weg schlängelt sich durch die hohen Buchen und die vielen verstreuten Basaltsteine. Hier können die Kinder Feen und Fabelwesen aufspüren und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. An neun Infotafeln erfahren sie, aber auch Erwachsene viel über die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Geologie des ehemaligen Vulkans Steinrausch. Acht Spielstationen laden zum Zählen,

Messen, Schätzen, Knobeln, Springen und Suchen ein. Es kann sogar geträumt werden. Am Ende des Rundwegs wartet ein großer Abenteuerspielplatz mit Klettergerüst, Schaukel und Seilbahn.

Der Erlebniswald Steinrausch liegt bei Kempenich an der Abzweigung der K 56 nach Cassel und ist über die B 412 leicht zu erreichen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

📞 Tourist-Info Vulkanregion Laacher See: 02636/19433

